

GE knipst weitere Lichter aus

26.10.2007, 11:37 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *EMR*

Schlechte Nachrichten für die Mitarbeiter der GE Consumer & Industrial mit Sitz in Louisville/Kentucky. Die Geschäftseinheit von General Electric wird bis November 2008 weitere Einschnitte in ihrer Beleuchtungssparte vornehmen. Sieben der insgesamt 54 Werke sollen geschlossen und rund 1.400 Stellen abgebaut werden.

Bis heute hat dieser Bereich bereits 3.000 Mitarbeiter entlassen. Insgesamt soll die Belegschaft innerhalb von zwei Jahren um 16% reduziert werden. Die aktuellen Schließungspläne betreffen sechs Werke in den Vereinigten Staaten und eines in Brasilien. Die bereits erfolgten Schließungen fanden unter anderem in Großbritannien, Indien und Indonesien statt.

Geändertes Verbraucherverhalten

Als Grund für den drastischen Stellenabbau wird vor allem eine „Verschiebung des Kundenverhaltens“ genannt. Tatsächlich ist die Nachfrage nach traditionellen Glühlampen in den letzten fünf Jahren dramatisch gesunken. In Louisville sieht man auch keine Möglichkeit, diese Entwicklung aufzuhalten – im Gegenteil: Man ist überzeugt, dass sich neue Standards und Technologien weiter durchsetzen und herkömmliche Modelle völlig vom Markt verdrängen.

Dabei spielen Energieeffizienz und innovative Lichtkonzeptionen die führende Rolle. GE Consumer & Industrial will dieser Umstrukturierung im Kundendenken und -handeln nachkommen, eben auch durch die Schließung von Herstellungsstandorten. Im Gegenzug sollen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf allen Gebieten innovativer Lichttechnologien ausgebaut werden. GE ist im Beleuchtungsmarkt die Nummer 1 in den USA, vor namhaften Wettbewerbern wie Philips oder Osram. Die Beleuchtungssparte machte 2006 mit 2,5 Mrd. USD (1,8 Mrd. EUR) 2% des Konzerngesamtumsatzes aus.

EMR Euro Marketing + Research
Boschstr.32
D - 71336 Waiblingen
Tel: +49-7151-379149
Fax: +49-7151-370140
E-Mail: info@emr-online.de

EMR Euro Marketing + Research ist ein Dienstleistungsunternehmen, das sich auf die Elektroindustrie spezialisiert hat.

Die 1995 zum ersten Mal erschienene Studie »Strukturen und Verflechtungen des internationalen Elektrogroßhandels« hat EMR breite internationale Anerkennung gebracht. Aktuell sind neben der Europa-Studie auch Untersuchungen zum Elektrogroßhandel in Kanada sowie Australien, Neuseeland und Südafrika verfügbar. Bei zahllosen Veröffentlichungen zum Thema »Internationalisierung des Elektrogroßhandels« werden die EMR-Studien als Referenz herangezogen. Bei vielen namhaften Unternehmen im In- und Ausland sind diese Studien längst zum Standardwerk im Bereich Vertriebsplanung und Key-Account-Management geworden.

Portrait

EMR hat sich seit vielen Jahren auf Analysen, Transaktionen und Strategieberatung in der weltweiten Elektroindustrie spezialisiert. Daraus ist eine Dienstleistungspalette entstanden, die allen im Umfeld der Branche tätigen Unternehmen (Hersteller, Großhändler und Institutionen) von größtem Nutzen ist. Die Eckpfeiler dieses neuen Service »EMR – Connecting Businesses« sind Strategieberatung, Marktanalysen und Vertretersuche.

News-ID: 167064 • Views: 112 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/167064/GE-knipst-weitere-Lichter-aus.html>